

Philipp Lernbaß

Schauspieler



Name: Philipp Norbert Lernbaß
Geboren: 22. November 1981
Geburtsort: Wolfsberg, Kärnten
Adresse: Neue-Welt-Gasse 6, 8010 Graz
Telefonnummer: 06641801124

1988 – 1992 Volksschule Hermagor
1992 – 1996 Hauptschule Hermagor
1996 – 1997 Landwirtschaftliche Fachschule Stiegerhof, Villach, Kärnten
2007 – 2008 Musical Akademie Graz (*Gesang bei Jörg Rothenspieler*)
2008 - 2009 Schule des Theaters, Wien
seit 2009 Pygmalion Schauspielschule

Abgeschlossene Prüfungen

Vienna International Drama Center Abschluss Diplom
Paritätische Reifeprüfung Diplom

Schauspielerische Tätigkeiten

THEATER

2009 Schlagzeuger „Franz“ in „Frittatten im Haar“
in der „Schule des Theaters“

2010 „The Dancing Sculptures“
im Pygmalion Theater Wien
R: Tim Holmes / C. Tino

„The Dancing Sculptures“ –Projekt“
im Pygmalion Theater Wien

2010 Forts.

„McConnor“ in „Die Schachnovelle“
von Stefan Zweig
R: Geirun Tino

Pantomime mit Georg Gogitsch
„Baywatch“

2011

„Hauptmann“ in „Woyzeck“
von Georg Büchner
R: Camelia Tino

„Koloß“ in „Klassenfeind“
R: Camelia Tino

seit 2011

„Woyzeck“ in „Woyzeck“
von Georg Büchner
R: Geirun Tino

2012

„Ernst“ in „Fall Dora“
Dramatisierung: Philipp Kaplan
R: Philipp Kaplan

„Schauspieler“ in „Nachtasyl“
von Maxim Gorki

„Simmerl“ in „Zwölfeläuten“
von Heinz R. Unger
R: Andreas Berger

2013

„Max“ in „Anatol“
von Arthur Schnitzler
R: Camelia Tino

seit 2013

„Herausgeber“ in „Die Leiden des jungen Werthers“
nach Johann Wolfgang von Goethe
R: Geirun Tino

„Mr. Astley“ in „Der Spieler“
von Fjodor Dostojewski
R: Geirun Tino / Reinhold Gugler

seit 2014

„Der Physiker“ in „Trivial Pursuit“
von Geirun Tino
R: Geirun Tino

„Schwejk“ in „Der brave Soldat Schwejk“
von Jaroslav Hašek
R: Philipp Kaplan

2015

„Vater“ in „Nochmal von vorn“
von Slawomir Mrozek
R: Reinhold Gugler

„Piotr O Hey“ in „Mrozek Revue“
von Slawomir Mrozek
R: Ches Themann

2016

„Erzähler“ in „Die Übüs in Ketten“
frei nach Alfred Jarry
R: Frenz Blauensteiner, Rezka Kanzian